

Nordmann, Gottlob, Lehrer in Berlin, geb. zu Altenburg bei Bernburg. §§. — Die Krummzapfen ohne Seitenabweichung. Leipzig, 1812. 8. M. 1. Kpft. Grundriß der Algebra. Ebd., 1815. 8. (Meusel, XVIII.)

Nürnberg, Johann Christoph, fürstl. anhalt-bernb. Gerichtsamtman des Amtes Günthersberge seit 1751, die er zu der schon lange vorher gehaltenen Forstamts-Actuarstelle zu Harzgerode bekam, legte beide Stellen 1757, Alters wegen, nieder, und starb 1762 oder 1763. §§. — Von der gottesdienstlichen Verehrung des Feuers bei den Heiden u. den vestalischen Jungfrauen zu Rom. Quedlinb., 1761. 8.

Ruß, Nachr. von verst. Anh. Schriftst., Th. 1. S. 117. Rotermund.

Obbarius, Carl, Forstassessor, in Harzgerode i. A. B. §§. — Tabelle zur Berechnung des cubischen Inhalts runder Baumstämme von 5 bis 48 Zoll Durchmesser, nebst einer Erläuterung zum Gebrauch derselben. Bernburg, 1829. 8. — Etwas Geschichtliches über die Fortschritte der Landwirthschaft in Anhalt; in N. 8 u. 9 der Anh.=Bernb. Wöch. Anzeig. Jahrg. 1829.

Ohlenroth, Johann Gottlieb, Hof- u. Regierungsadvoocat zu Zerbst, der gegen 1774 starb. §§. — Juristische Abhandlung von der Hausfuchung. Wittenb., 1759. 4.

Ruß, Nachr. von verst. A. Schriftst., S. 118. Rotermund.

Oberg, Franz, *) Dr. der Medicin u. Medicinalrath in Dessau. §§. — Diss. inaug. de docimasia pulmonum hydrostatica. Halae. gr. 4. u. deutsch in Fr. Aug. Waik's Samml. Klein. academ. Schriften üb. Gegenstände der gerichtlichen Arzneygel. u. medicin. Rechtsgelehrs., 1. B. 2. St. Altenb., 1793. 8. S. 1—66. Beiträge zur Literatur der Blattern u. deren Einimpfung v. J. 1768—1790. 1. B. Halle, 1791. 8.

Oley, Johann Christoph, aus Bernburg, zweiter College an der Schule zu Aschersleben. §§. — Variirte Choräle für die Orgel. Quedlinb., 1773. lang Fol. 2r Th. Ebd., 1776, 3r Th. Ebd., 1791. (Rotermund.)

Olivier, Ludwig Heinrich Ferdinand, Dr. der Phil., Professor u. Pädagog in Dessau, geb. zu Casarra in der französischen Schweiz a. . . 1759, lebte zuletzt in Wien, wo er a. 31. März 1815 starb. §§. — Die Kunst, Lesen u. Rechtschreiben zu lehren, auf ihr Grundprincip zurückgeführt. 1r theoret. Theil eines neuen Elementarwerks, 1r Bd. Leipz., 1801. 8. 2e verb. Aufl. Ebd., 1803. 8. Nachtrag einiger wichtigen Zeugnisse u. Urtheile über meine neue Methode, Lesen und Rechtschreiben zu lehren.

*) Autographische Mittheilungen sind nicht eingegangen.

Ebd., 1802. 8. Ueber den Character u. Werth natürlicher Unterrichtsmethoden; ein Wort zu seiner Zeit gesprochen. Bei Gelegenheit einer öffentlichen Prüfung einiger von ihm Theils wirklich auf ganz neue, Theils auf einfachere u. zweckmäßigere Grundsätze zurückgeführten Lehrmethoden. Ebd., 1802. 8. Versuch der Characteristik einer vollkommen naturgemäßen Leselehrart. Dessau, 1804. gr. 8. Ortho=epo=graphisches Elementarwerk, oder Lehrbuch üb. die in jeder Sprache anwendbare Kunst, rechtsprechen, lesen u. rechtschreiben zu lehren. Erster theor. Thl., enthält die Darstellung des ortho=epo=graphisch. Systems. 1e Abth. Versuch eines Vernunftbeweises, daß die Lautmethode für eine vollkomm. naturgemäße u. gründliche Leselehrart anzuerkennen sey. 2e Abth. Commentar zur tabellarischen Uebersicht dieses Systems und der darauf gegründeten Methode, rechtsprechen, lesen u. rechtschreiben zu lehren. 3e Abth. Versuch ein. vollständigen Analyse der Tonsprache u. ihres Mechanismus, nebst (der) Theorie der artikulirten Töne oder Sprachlaute. Mit 2 Kpftfln. Ebd., 1804. gr. 8. Zweiter practischer Theil. Dieser begreift 1) die sämtlichen, zur Ausübung der Lautmethode dienlichen Hilfsmittel, 2) die Anweisung zur Erlernung derselben, 3) ein Handbuch zum Behufe des Lehrers. Ebd., 1804. gr. 8. Zu dem vollständigen Apparate der Lehrmittel gehören: 1) Drey große Kupfertafeln, (schwarz, auch illuminiert) 2) Sechs große Buchstabentabellen, 3) Elementarlesebuch. Große Schulausgabe mit groben Sabonlettern gedruckt. Fol. Dasselbe kleine Privatausgabe. Von dem ortho=epo=graph. Elementarwerke erschien 1810 eine wohlfeilere Ausgabe in 2 Theilen. (Vrgl. Kolbe's Artikel S. 182.)
 Meusel, XIV. u. XIX. Rotermund.

Valdamus, Friedrich Christian, Consistorialrath, Superintendent u. Oberprediger an der Schloßkirche in Bernburg, war zuerst Pfarrer zu Opperoode, dann v. 1769—1799 Hofprediger zu Ballenstedt u. Pfarrer zu Nieder, und wurde hierauf in obige Würden befördert. Er starb a. 15. April 1804 in einem Alter v. 72 Jahren. §§. — Gedächtnißpredigt zum dankbaren Andenken des a. 9. April 1796 selig entschlafenen Durchl. Fürsten und Herrn Herrn Friedrich Albrechts, am 1. Mai in der Schloßkirche zu Ballenstedt geh. Bernburg. 8. Gebete u. Formulare zum Gebrauche bei öffentlichen Gottesverehrungen für die Prediger des Fürstenth. Anhalt=Bernburg. Ebd., 1800. 4.

Wagnis's Liturgisches Journal. 4n Bdes 2s St. (Halle, 1804.) S. 166 f. Rotermund.

Valdamus, Carl Georg, Dr. der Arzneigel., anhalt=bernburg. geheimer Hofrath u. Leibmedicus in Ballenstedt, geb. zu